

28.09.2026

Klassen-Rookie Lucas Leok wird ADAC MX Junior Cup 125-Champion

- **Nicolai Skovbjerg schließt den ADAC MX Youngster Cup meisterhaft ab**
- **Lucas Leok besiegelt mit dem Tagessieg im ADAC MX Junior Cup 125 den Titel**
- **ADAC MX Junior Cup 85-Champion Martins Cirulis mit Doppelsieg**

Fürstlich Drehna. Auch die Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters boten am Wochenende den über zehntausend Fans in Fürstlich Drehna spannende Rennen und zwei Titelentscheidungen. Der bereits als Champion feststehende Nicolai Skovbjerg (DK/SixtySeven Racing-Team) brillierte im ADAC MX Youngster Cup mit dem Veranstaltungssieg nach drei starken Rennen. Lucas Leok (EST/KTM MX Futures) setzte sich im ersten Jahr im ADAC MX Junior Cup 125 durch und im ADAC MX Junior Cup 85 konnte Martins Cirulis (LAT/Schmicker Silve Racing) bereits nach dem ersten Lauf den Titel festmachen. In der ADAC MX Masters Teamwertung gewann das Kosak Racing Team die Jahreswertung und in der Young Talents Teamwertung ging der Sieg an MX-Handel Husqvarna Racing.

ADAC MX Youngster Cup: Skovbjerg nahezu unschlagbar

Im ADAC MX Youngster Cup brillierte der neue Champion Nicolai Skovbjerg nach einem Start-Ziel-Sieg im Samstagsrennen auch im zweiten Lauf am Sonntag. Noch in der Startrunde löste er den Red Bull Holeshot-Sieger Saku Mansikkamäki (FIN/Schmicker Silve Racing) von der Spitze ab und fuhr einen kontrollierten Sieg vor dem Finnen ein. Ricardo Bauer (A/Norman KTM Factory Rookies) lag das ganze Rennen über auf dem dritten Platz vor Jekabs Kubulins (LAT/Kristera Serga Motoklubs) und Valentin Kees (D/Kosak Racing Team). Kees wurde zwei Runden vor dem Ziel noch von Dean Gregoire (NL/Motovation Motorsport Husqvarna) aus den Top-Fünf verdrängt. Im dritten Lauf stürzten sowohl Skovbjerg als auch Mansikkamäki beim Start und mussten das Feld von hinten aufrollen. Lyonel Reichl (LIE/KTM Sarholz Racing Team) führte das Rennen für fünf Runden an, bevor Sebastian Leok (EST/MX-Handel Husqvarna Racing) die Spitze vor Kubulins und Kees übernahm. Richard Paat (EST/Mefo Sport Racing Team) übernahm im letzten Renndrittel den dritten Platz von Kees, doch Skovbjergs Aufholjagd hatte ihn bereits auf den vierten Platz vorgebracht. Der Däne übernahm vier Runden vor dem Ziel den zweiten Platz und egalisierte seinen über zehnssekündigen Rückstand bis ins Ziel auf unter eine Sekunde. Doch Leok behielt die Nerven und gewann vor Skovbjerg und Paat. Skovbjerg gewann die Veranstaltungswertung vor Mansikkamäki und Leok. In der Meisterschaft belegte Leok den zweiten Rang vor Mansikkamäki, Scott Smulders (NL/SixtySeven Racing-Team) und Kees.

„Mit dem Startsturz im dritten Lauf habe ich den Fans noch mal etwas geboten, auch wenn mir ein dritter Sieg noch lieber gewesen wäre. Aber unter den Umständen kann ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein und habe die Saison stark abgeschlossen“, war Skovbjerg zufrieden.

ADAC MX Junior Cup 125: Leok mit Ruhe zum Titelgewinn

Emil Ziemer (CH/Motobike Racing Team) tat mit einem Start-Ziel-Sieg im ersten Lauf des ADAC MX Junior Cup 125 alles, was in seiner Macht stand, um seine Titelhoffnungen noch aufrecht zu erhalten. Doch der Tabellenführer Lucas Leok heftete sich direkt an seine Fersen und begnügte sich damit, den zweiten Platz vor Timo Heuver (NL/JP Xtreme Xperience) zu kontrollieren. Im zweiten Rennen



schnappte sich Heuver den Red Bull Holeshoot, doch Ziemer ging in der Startrunde an die Spitze, während Leok auf Rang drei lag. Ziemer fuhr sich einen Vorsprung heraus, stürzte jedoch nach zwei Dritteln der Renndistanz und fiel auf die dritte Position zurück. Leok nutzte die Chance und ging zwei Runden danach an Heuver vorbei in Führung. Auch Ziemer konnte Heuver in der Endphase nochmals überholen, doch Leok nicht mehr einholen. Mit dem Tagessieg vor Ziemer und Heuver krönte sich Leok im Jahr nach seinem 85 ccm-Titel zum ADAC MX Junior Cup 125-Champion. Ziemer beendete die Meisterschaft auf dem zweiten Platz vor Heuver, Finn Lange (D/KTM GST Berlin Racing) und Dawid Zarembo (PL/SHR Motorsports by Hartje).

„Ich bin sehr glücklich, dass ich in meinem ersten Jahr auf der 125er direkt die Meisterschaft gewinnen konnte. Es war ein gutes Wochenende und mit dem zweiten Platz im ersten Lauf habe ich mich in eine gute Ausgangslage gebracht. Im zweiten Lauf wollte ich mich auf Platz drei auf die Meisterschaft konzentrieren, doch nachdem Emil gestürzt war, witterte ich die Chance auf den Tagessieg und habe noch mal etwas mehr Gas gegeben“, strahlte Leok.

ADAC MX Junior Cup 85: Martins Cirulis nicht zu schlagen

Auch im ADAC MX Junior Cup 85 war vor dem Wochenende die Titelfestsetzung noch offen. Doch der Tabellenführer Martins Cirulis besiegelte bereits am Samstag mit dem Laufsieg vor Robin Robert Moores (EST/MX-Handel Husqvarna Racing) und Harry Dale (GB/KTM MX Futures) die Meisterschaft. Patriks Cirulis (LAT/Schmicker Silve Racing) kam nach einem Sturz nur auf Platz 14 und wurde in der Meisterschaft von Dale auf den dritten Platz verwiesen. Im zweiten Lauf am Sonntag fuhr Martins Cirulis einen souveränen Start-Ziel-Sieg vor seinem Bruder Patriks, Dale, Mike Pijnen (NL/Mefo Sport Racing Team) und Elliot Lord (S/Werthmann Racing Team by Mefo Sport) ein. Damit ging der Sieg in Fürstlich Drehna an Martins Cirulis vor Dale und Pijnen. In der Meisterschaft blieb es dabei, dass Dale den zweiten Platz vor Patriks Cirulis, Moores und Tom Sönke Hänel (D/Mefo Sport Racing Team by KTM Sturm) hielt.

„Das war ein perfektes Wochenende. Ich möchte mich bei meinen Sponsoren und meinen Eltern bedanken, aber auch bei meinem Bruder, der mich immer weiter pusht, wodurch wir beide besser werden“, freute sich Martins Cirulis.

Teamwertungen: Schmicker Silve Racing mit Doppelerfolg

In der ADAC MX Masters Teamwertung fließt das jeweils beste Ergebnis eines Teams aus jeder Klasse ein, wobei das Resultat der ADAC MX Masters-Klasse doppelt zählt. In der Young Talents Teamwertung bleiben die Ergebnisse der ADAC MX Masters-Klasse dagegen außen vor. In Fürstlich Drehna hieß der Sieger in beiden Wertungen zum zweiten Mal in Folge Schmicker Silve Racing. In der Meisterschaft setzte sich in der ADAC MX Masters Teamwertung das Kosak Racing Team vor Schmicker Silve Racing und dem KTM Sarholz Racing Team durch. In der Young Talents Teamwertung ging der Sieg an MX-Handel Husqvarna Racing, gefolgt von Schmicker Silve Racing und KTM MX Futures.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.



Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

